



Foto Scheinwerfer 1, 2023

Foto© Hermine Karigl-Wagenhofer

Hermine Karigl-Wagenhofer

IM SCHEIN-WERFER

Fotografie
Zeichnung

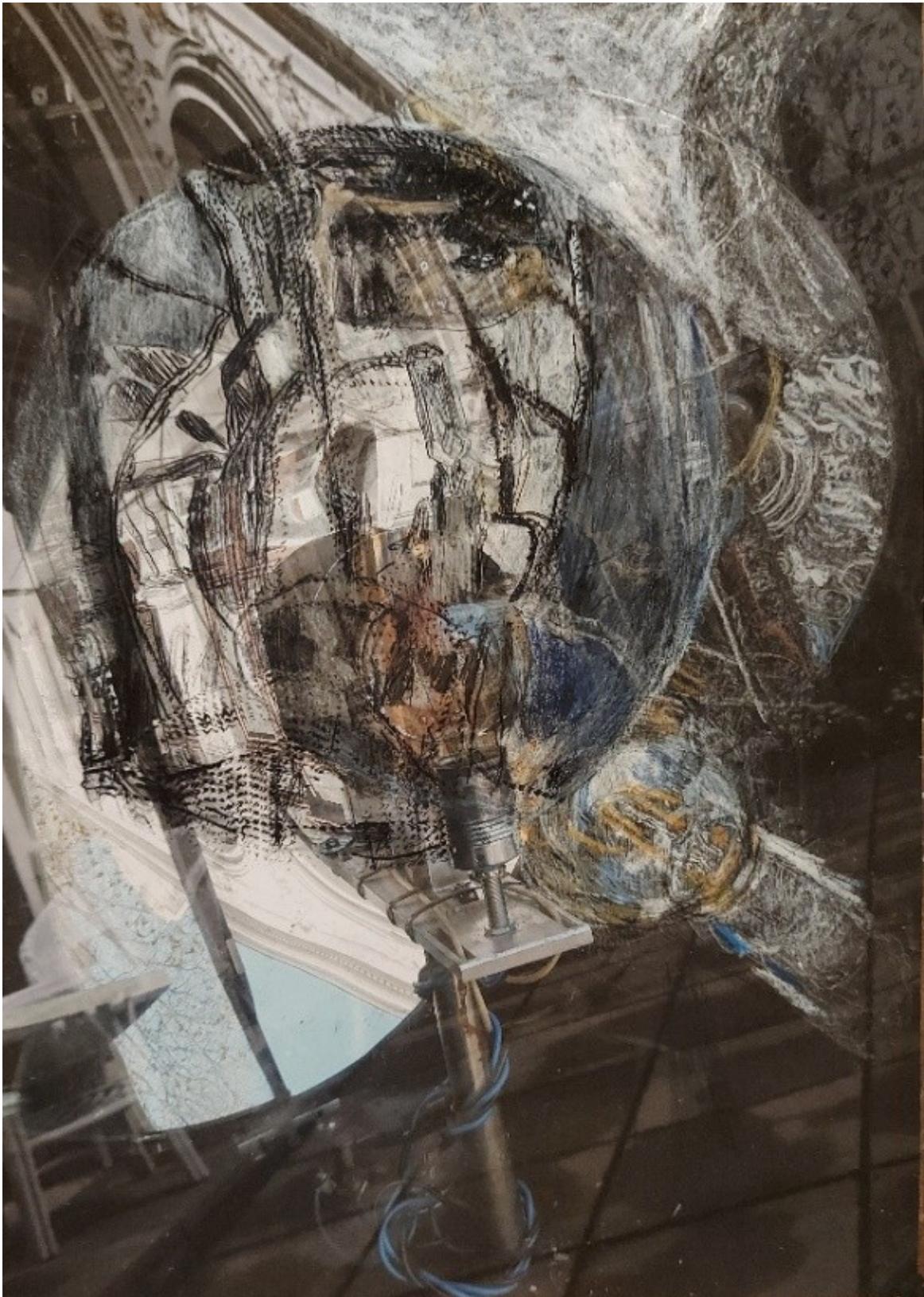
Vernissage: Dienstag, 27. Februar 2024, 19 Uhr

Eröffnung: Mag. Maria Christine Holter

Ausstellungsdauer: 27. bis 4. März 2024
Täglich von 15 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung (+436643741785)

sehsaal

1050 Wien, Zentagasse 38
phone +43 699 1943 4054
info@sehsaal.at



Zwiegespräch, 2022, Mischtechnik auf Papier, 59 x 42 cm

IM SCHEIN-WERFER

Die Ausgangslage dieses Kunstprojektes ist auf die Entdeckung eines Kuriosums zurückzuführen:

Ich entdeckte Vintage Scheinwerfer im Hofe des Ballhauses. Diese spektakulären Vintage Reflektoren aus dem Gebiet des Suezkanals wurden zum Ausgangspunkt und zur Inspirationsquelle für eine Fotoserie sowie in der Folge für eine Reihe von Zeichnungen.

Die Fotos sind zunächst als Momentaufnahmen entstanden und bildeten die Grundlage für meine Zeichnungen als Medium für Reflexionsräume verspiegelter Welten. Die Zeichnungen umfassen ein vielfältiges Spektrum von Herangehensweisen an die verspiegelte Motivik und Thematik: Entdecktes sichtbar machen, durch Überlagerung von verschiedenen Ausschnitten Verfremdung und Irritation erzielen. Ist es der Blick in eine andere Welt? Ist es eine verkehrte Welt, die hier sichtbar wird, hinein gespiegelt in die glatte Fläche des Scheinwerfers? Durch die vielen Überlagerungen von Momentaufnahmen ergibt sich scheinbar eine ganz neue Welt - eine kuriose Welt.

Fotos und Zeichnungen geben geradezu inszenierte Einblicke in diverse verblüffende Momentaufnahmen von den Mehrfachverspiegelungen der außergewöhnlichen Reflektoren. Man sieht in ihre elektrisch verkabelte Innenstruktur hinter den verspiegelten Flächen und letztlich in imaginäre Räume. Aus den vielen Details, den erstaunlichen Ausschnitten und deren Umwandlungen in Vorstellungswelten geht eine ungemeine Sogwirkung aus.

Die Sogwirkung des Scheinwerfers bezieht sich im übertragenen Sinn auf unsere Gesellschaft, die so sehr vom Licht der Scheinwerfer angezogen wird. Fast jeder möchte sich in diesem Licht sonnen und im Mittelpunkt stehen. Auch hier handelt es sich um eine Scheinwelt, die auf Trug aufbaut und schnell wieder verschwinden kann. Es ist eine Welt aus Momentaufnahmen – ephemere, wechselhaft und kurios. Tatsächlich auch auf Kosten unserer Umwelt.

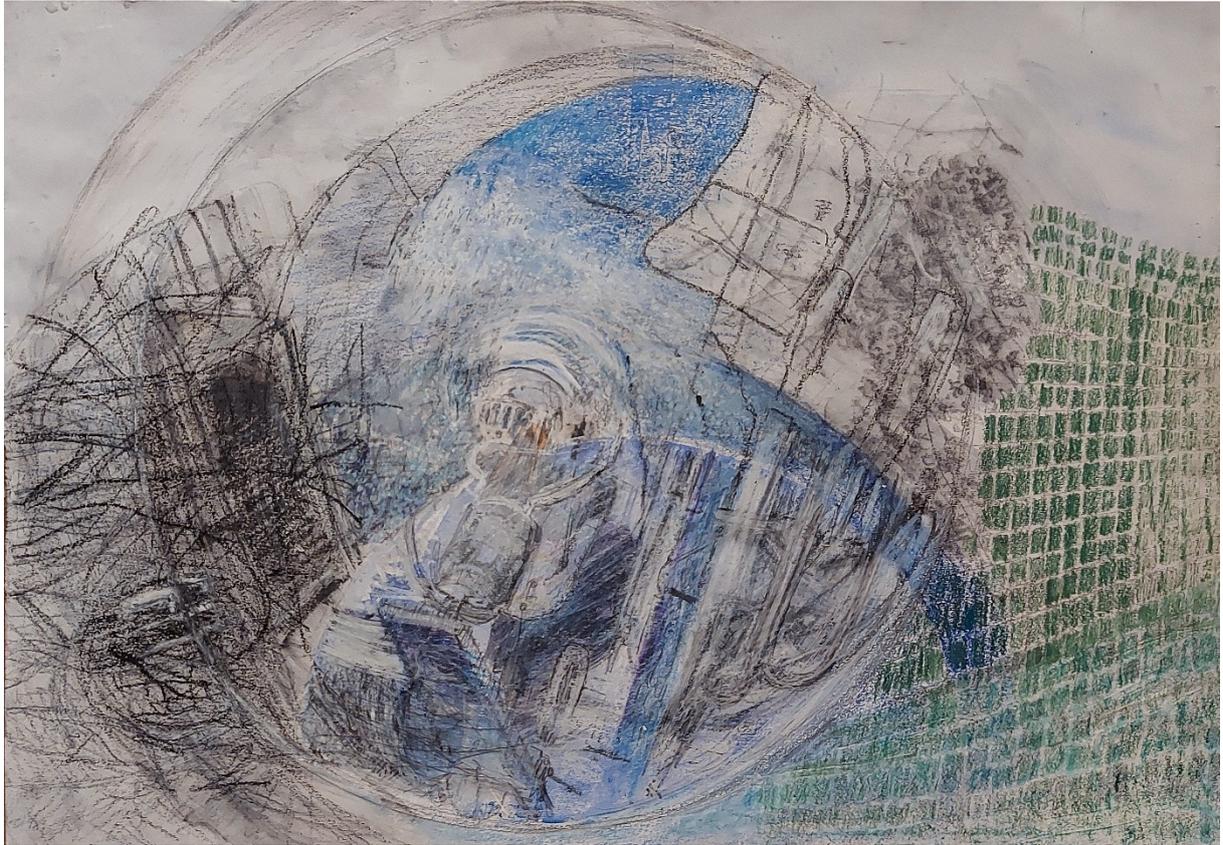
Hermine Karigl-Wagenhofer

1955 geboren in Sonntagberg, Niederösterreich
Lebt und arbeitet in Wien.

Studium an der Akademie der bildenden Künste bei den Professoren Hensing und Hundertwasser

Kardinal-König-Preis für Bildgestaltung, Akademie der bildenden Künste, Wien
Füger Preis, Akademie der bildenden Künste, Wien
Adolf Peschek Jury- Preis, St. Pölten

Mitglied des Berufsverbandes bildender Künstler Österreichs
Mitglied der Gesellschaft bildender Künstler Österreichs, Künstlerhaus
Mitglied des St. Pöltner Künstlerbundes



Innen-Außen, 2022, Mischtechnik auf Papier, 42 x 59 cm



Verspiegelte Außenwelt, 2022, Mischtechnik auf Papier, 42 x 59 cm



Foto Scheinwerfer 2 , 2023

Foto © Hermine Karigl-Wagenhofer